

Ankündigung

Einführung in die Wirtschaftlichkeit der Kleinwiederkäuerhaltung

Termin:	Dienstag, 30.11.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:00 Uhr
Veranstaltungsort:	online via Zoom; der Einstiegslink wird allen angemeldeten TeilnehmerInnen am Tag vor der Veranstaltung zugesendet
Kursgebühr:	geförderter Teilnahmebetrag: € 10,00* ungeförderter Teilnahmebetrag: € 20,00
Anzahl der Plätze:	max. 40
Vortragende:	DI Dipl.-Päd. Ing. Josef Hambrusch DI Gerhard Gahleitner
Zielgruppe:	HalterInnen von Schafen und/oder Ziegen
Voraussetzung:	Interesse an der Weiterbildung im Bereich der Betriebswirtschaft

Kursbeschreibung und Inhalt:

Diese Veranstaltung stellt grundsätzliche Überlegungen in Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Kleinwiederkäuerhaltung vor. Auf Basis verschiedenster Datengrundlagen soll den Teilnehmenden einerseits ein Bild über die Entwicklung der Schaf- und Ziegenhaltung und deren Wirtschaftlichkeit in Österreich vermittelt werden, andererseits erhalten die Teilnehmenden neben der Klärung von Grundbegriffen auch Tipps, um Wirtschaftlichkeitsberechnungen für den eigenen Betrieb durchführen zu können. Außerdem wird ein Online-Kalkulationstool zur Wirtschaftlichkeit (Deckungsbeiträge und Kalkulationsdaten) vorgestellt. Der Kurs bietet weiters die Möglichkeit Fragen direkt an die Vortragenden zu richten und gemeinsam zu diskutieren.

Anmeldung:

Online unter www.nutztier.at → „Bildung“ → „Schafe & Ziegen“

Link: <https://www.nutztier.at/bildung>

NTÖ – Nachhaltige Tierhaltung Österreich &
Österreichischer Bundesverband für Schafe und Ziegen
Dresdner Straße 89/B1/18
1200 Wien

Ansprechperson: DI Marie-Theres Schlemmer, MSc
Tel.: +43 676 73 60 313
E-Mail: schlemmer@oebsz.at

*Wenn Sie über eine österreichische landwirtschaftliche Betriebsnummer verfügen, erhalten Sie die ermäßigte Teilnahmegebühr

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

**LE 14-20**
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

